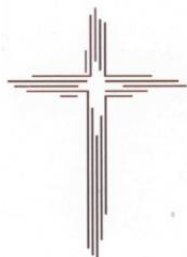




In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren 2025 verstorbenen Mitgliedern



Elisabeth	Czech
Max	Egersdoerfer
Heidi	Jelinek
Hans-Dieter	Lohse
Kurt	Müller
Susanna	Schneider

Mitgliederentwicklung 2025

Mitglieder am Stichtag, 01.01.2025: 380

Bewegungen in 2025:

Neuzugänge	34
Kündigungen	27
Verstorben	6
Ausgeschieden(*)	2

Am Stichtag, 01.01.2026 wurden dem BVS 379 Mitglieder gemeldet.

(*) Unbekannt verzogen oder wegen Beitragsrückstand ausgeschlossen.

Anton Sebald

Unser Sportkamerad Georg Huber ist verstorben



Wir trauern um unseren Vereinskameraden, unseren Allroundsportler und langjährigen Sportkameraden Georg Huber, der am 17.01.2026 im 85. Lebensjahr, nach langem Leidensweg verstorben ist.

Man kann all seine Sportarten schwer aufzählen, ob Sitzfußball, Federball, Wasserball, Trampolinspringen, ein begeisterter Rennradsportler und ein sehr erfolgreicher Skisportler; er war einfach ein super Bewegungstalent. Darüber hinaus war er viele Jahre in Unterjoch als Skilehrer für Krückenskihörer tätig, begeisterte und brachte viele Behinderte zum Wintersport.

Er wird uns in Erinnerung bleiben, die vielen gemeinsamen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen, die Trainingsstunden, die wir mit ihm erleben durften, werden wir nicht so schnell vergessen.

Seine Sportkameraden und der Vorstand des BSV-München werden sein Andenken in Ehren halten.

Nachruf von Gottlieb Gattinger

Leo Glashauser, unser Übungsleiter vom Westbad, ist verstorben.



Völlig überraschend ist unser treuer Übungsleiter im 82. Lebensjahr am 14. Mai verstorben.

Viele Jahre war er als stellvertretender Übungsleiter im Westbad tätig. Sein Humor, seine lebenswerte Art und Hilfsbereitschaft werden wir sehr vermissen. Gemeinsam wollten wir im Herbst, nach der Wiedereröffnung des Westbades,

für unsere Mitglieder den Übungsbetrieb wieder ermöglichen.

Erwähnenswert sind seine sportlichen Aktivitäten. Er erzählte mir von seinen, manchmal haarsträubenden Gleitschirmflügen, von seinen tiefen Tauchgängen im Starnberger See, von seinem Spaß in den Langlaufloipen und in der letzten Zeit von den wunderschönen Radtouren in unserer Umgebung. Für seine Tauchgänge hatte er eine Spezialprothese für das Flossenschwimmen. Es faszinierte mich, was er trotz seiner Behinderung in seinem Leben bis ins hohe Alter geschafft hat. Für meine Vorschläge war er immer bereit, wir nahmen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, retteten uns gegenseitig im Rettungsschwimmkurs. Wir waren mit Abstand die ältesten und die einzigen Behinderten in diesem Kurs; er war einfach mit dabei. Diese Kurse waren für unsere ehrenamtliche Tätigkeit im Westbad erforderlich. Gemeinsam stellten wir uns als Probanden für die Meisterschüler der Orthopädiotechnik zur Verfügung. So haben wir einem Schüler zum Meisterbrief geholfen.

weiter auf Seite 2

Seine Bereitschaft und seinen Humor werde ich einfach nicht vergessen, wir hatten viel Spaß.

Nicht nur ich, die Westbadschwimmer und die Vorstandschaft werden sein Andenken in Ehren halten.

Nachruf von Gottlieb Gattinger



BM im Tischtennis vom 27. – 29.03.2026 in Beratzhausen/Opf.

Die diesjährigen Para TT Meisterschaften im Einzel und Doppel sowie der der Mannschaft fanden beim TTV 1980 Beratzhausen im schönen Laber Tal statt. Die Beteiligung war relativ groß über 40 Teilnehmer kämpften um den Titel. Toni Pfeffer der Chef des Vereins nahm es erfreut zur Kenntnisnahme. Es kamen spannende Spiele zu Stande. Leider war der BSV München nicht so stark wie immer vertreten. Da an diesem Wochenende auch noch Punktspiele im Regelsport stattfanden, konnten etliche Spieler des BSV München nicht an den Parameisterschaften teilnehmen. Trotz alledem erkämpften sich die Münchner Teilnehmer Medaillen. Im Mannschaftswettbewerb belegte der BSV München Choc, Baum, Huppmann mit den zwei Hofer Spieler Wachter und Wilde den dritten Platz. Im Doppel holten sich Huppmann und Choc die Bronzemedaille. Im Einzel sicherte sich nach spannenden Kampf Markus Bindrum die Bronzemedaille.

Karl-Heinz König



Spannung pur bei den Bayerischen Meisterschaften Bahn

Para Radsport in Augsburg

Starke Rennen und spannende Omniums-Wertungen bei den Bayerischen Bahn-Meisterschaften im Para Radsport auf der Augsburger Radrennbahn.

Gefahren wurden Omniums mit den jeweiligen WM-Disziplinen in zwei Kategorien: Tandem Sehbehinderte und Solorad C-Klassen.

Tandem

Die Wettbewerbe der Sehbehinderten-Tandems der Männer und Frauen wurden faktorisiert gewertet. Neue Bayerische Meisterinnen wurde Wintersport-Quereinsteigerin Johanna Recktenwald mit Pilotin Jenny Hofmann (RC Herpersdorf). Platz zwei belegten Lorenz Behre mit Stefan Böhm (RV Union Nürnberg). Recktenwald/Hofmann gewannen alle drei Einzelrennen: 4000 m Verfolgung, 1000 m Zeitfahren und 200 m fliegend.

C-Klassen

In der C Klasse wurden die gezeigten Disziplinen 200 m fliegend und 1000 m Zeitfahren faktorisiert gefahren. Die Massenstart-Disziplinen Scratch und Elimination wurden zusammengelegt.

Bayerischer Meister der C-Klassen wurde Bahnrad-Bundeskaderfahrer und WM-Vierter Manuel Korber vom BSV München (C3).



Im Bild:
Jenny Hofmann
und
Johanna Recktenwald.
Foto:
Gregor Kramny

Mit vier Siegen unterstrich er seine Klasse eindrucksvoll. Auf den 200m fliegend durchbrach er sogar die 60km/h Schallmauer und fuhr mit 11,81 Sekunden persönliche Bestleistung. Dahinter folgte C5-Fahrer Christian Betz vom RC Herpersdorf mit drei zweiten Plätzen.



Im Bild:
Scratch
Rennen:
Spitzentrio
Betz,
Korber,
Teuber

Auch Landestrainer Michael Teuber (C1, BSV München) ging an den Start und kam auf den Gesamttrang drei.



Im Bild:
Podium
C-
Klasse:
Christian Betz,
Manuel Korber,
Michael Teuber

Übungsangebot

Stand: 10.08.2026

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter*in
<u>Montag</u>	N05	17:00-18:00	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Klose, A. Fiederling, E. Rinninger
	N03	18:00-19:00	Torball, Damen	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	N04	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl, W. Klose,
	A02	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	V01	19:15-20:45	Schwimmen Inklusion	Müllersches Volksbad	S. Burger, U. Zörntlein
<u>Dienstag</u>	P04	18:00-18:45	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	Elsa-Brändström-Gymnasium (EH2)	D. Russmann-Baller
	P05	18:45-20:30	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	Elsa-Brändström-Gymnasium (EH2)	D. Russmann-Baller
	W01	20:00-22:00	Schwimmen	Westbad	G. Gatteringer
<u>Mittwoch</u>	K01	17:00-22:00	Sportkegeln Damen und Herren	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 5-6	V. Franz
	A38	18:00-18:45	E-Rolli-Fußball Gruppe A	AFB, Halle 2-3	N. Onanmis
	A39	18:45-19:30	E-Rolli-Fußball Gruppe B	AFB, Halle 2-3	N. Onanmis
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 1	B.-S. Alici, E. König
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 1	B.-S. Alici, E. König
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein, A. Fiederling
	M01	18:00-19:00	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle, Barlachstr. 36c	J. Wimmer, E. Hanna, M. Heimerl
	M02	19:00-20:00	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	J. Wimmer, E. Hanna, M. Heimerl
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium	K. Haering, E. Giptner,
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Wackersberger. Str. 61	L. Polianskaia
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	K. Haering, E. Giptner,
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen 2 Bahnen	AFB, Bad	L. Polianskaia
	A32	19:00-20:00	Inklusionsschwimmen 3 Bahnen	AFB, Bad	K. Haering, E. Giptner,
	A12	20:00-23:00	Futsal	AFB, Halle 1-3	L. Polianskaia
					W. Stengl, U. Zörntlein
<u>Donnerstag</u>	N06	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	AWG, Freianlage	W. Stengl, U. Zörntlein
	P06	17:30-19:00	Herzsport / Koronar (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH2)	J. Eisvogel, D. Glavas
	A13	18:00-18:45	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für RollstuhlfahrerIn	AFB, Halle 3	D. Russmann-Baller
	A36	18:00-20:00	Futsal	AFB, Halle 1-2	W. Klose, B. Brummer
	A04	19:00-20:00	Sitzball	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-RollstuhlfahrerIn	AFB, Halle 3	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	N08	18:00-19:00	Torball Damen	AWG, Halle D	W. Stengl, G. Gatteringer
	A14	18:45-19:30	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	A. Thanner
	N09	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	P07	19:00-19:45	Wirbelsäulengymnastik Gruppe C (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH1)	W. Klose, B. Brummer
	P08	19:45-20:30	Wirbelsäulengymnastik Gruppe D (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH1)	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
					D. Russmann-Baller
	A34	20:00-23:00	Futsal	AFB, Halle 1-3	D. Russmann-Baller
					Z. Vidovic, H. Dizdarevic
<u>Freitag</u>	A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Klose, A. Fiederling,
	A37	18:00-19:30	Tischtennis	AFB, Halle 1	E. Rinninger
	A23	18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 2	R. Bornheim
	A24	18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	G. Löwenhauser
	A20	18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	G. Lange, J. Metzner
	A25	19:30-23:00	Futsal	AFB, Hallen 1-3	E. Böhm, W. Stengl

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

Saisonsport

X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324

Landestrainer Michael Teuber: „Besonders positiv: Die Para-Bahnmeisterschaften fanden parallel zu Bayerischen Jugendrennen statt und sorgten damit für ein tolles inklusives Radsport-Event auf der Augsburger Radrennbahn.



Im Bild:
Podium Tan-
dem-Klasse:
Lorenz Behre,
Jenny Hof-
mann, Johanna
Recktenwald,
Stefan Böhm.

«Ein großer Dank gilt dem engagierten Ausrichterverein Bahnradspport Bayern e.V. für die Organisation dieser gelungenen Meisterschaften. »

MT/red



BVS Bayern: Starker Auf- tritt in Italien und Belgien

Die Para Athlet*innen des BVS Bayern zeigten bei den Weltcups in Gistel (Belgien) und Pescara (Italien) viele engagierte Leistungen gegen die komplett vertretene internationale Konkurrenz.

Landestrainer Michael Teuber freut sich besonders über das Weltcup-Podium von Anja Renner mit Pilotin Antonia Milowsky sowie das starke Comeback von Handbiker Manuel Scheichl.

Für das bayerische Highlight sorgten Anja Renner und Pilotin Antonia Milowsky vom RSV Irschenberg auf dem Frauen-Tandem (WB) mit Platz 3 im Zeitfahren beim Weltcup in Pescara. Nach Rang 6 im Zeitfahren und Platz 9 im Straßenrennen in Belgien gelang den beiden damit der verdiente Sprung aufs Podium.



Im Bild:
Kai Moser, im
Hintergrund
Jakob Klinge
beim Straßen-
rennen in Ita-
lien. Fotos:
Drew Kaplan.

Ebenfalls stark präsentierte sich unser derzeit bester bayerischer Bundeskaderfahrer Manuel Scheichl (H2) vom RSLC Holzkirchen mit dem Handbike. Nachdem er den Weltcup in Belgien krankheitsbedingt auslassen musste, meldete er sich in Italien mit zwei 4. Plätzen im Zeitfahren und im Straßenrennen eindrucksvoll zurück!

Auch zahlreiche weitere BVS-Bayern-Sportler*innen konnten sich gegen hochklassige internationale Konkurrenz behaupten:

Bundeskaderfahrer und Europameister Matthias Schindler (C3, RV Union Nürnberg) überzeugte in Belgien mit Platz 7 im Zeitfahren. In Italien stürzte er auf einer Ölspur.

Bundeskaderfahrer Jakob Klinge (C5) erreichte mit Platz 11 in Belgien und Rang 9 in Italien starke Ergebnisse im Zeitfahren und bestätigte seine positive Entwicklung der letzten Jahre. Kai Moser (C5) präsentierte sich in seiner ersten Weltcup-Saison mit den Plätzen 12 und 10 in den Zeitfahrten von Belgien und Italien konstant konkurrenzfähig. Die beiden C5- Fahrer vom RC Herpersdorf konnten sich auch in den hart gefahrenen Straßenrennen im vorderen Mittelfeld des großen internationalen Starterfelds von 40 Fahrern platzieren.



Im Bild:
Manuel Scheichl
in Italien.

Martin Schaffranski (C4) vom BSV München zeigte besonders im belgischen Zeitfahren mit Platz 11 eine starke Leistung. Auch in Italien konnte er sich mit Platz 14 deutlich in der vorderen Hälfte des 35 Mann starken Feldes platzieren. Das Männer-Tandem Julian Winter/Peter Renner sowie später Julian Winter/ Florian Baumann sammelte bei großer internationaler Konkurrenz wichtige Weltcup-Erfahrung und platzierte sich mit den Rängen 13 und 14 im Mittelfeld der schnellsten Wettkampfkategorie im Para-Radsport!



Im Bild:
Johanna Reck-
tenwald mit Pilo-
tin Jenny Hof-
mann beim Zeit-
fahren in Belgien.

Auch Daniel Holl (C4), Lukas Reissig (C2) und Christian Betz (C5) sowie das Frauen-Tandem mit Wintersport-Quereinsteigerin Johanna Recktenwald und Pilotin Jenny Hofmann (alle RC Herpersdorf) stellten sich der starken
weiter auf Seite 5

Konkurrenz und sammelten wertvolle Weltcup-Kilometer auf internationalem Niveau.

Die beiden Weltcups machten erneut deutlich, wie stark der BVS Bayern als regionale Independent-Mannschaft auch international vertreten ist. Neben Topplatzierungen und einem Podestplatz standen vor allem für die Newcomer Kampfgeist, Teamarbeit und viele persönliche Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt. Gleichzeitig können sich Anja Renner mit Antonia Milowsky sowie Manuel Scheichl über die direkte WM-Qualifikation freuen.

Landestrainer Michael Teuber zeigte sich rundum zufrieden, hatte dabei aber keine ruhige Minute – neben der Betreuung der Mannschaft steckte er sich selbst die Startnummer an und fuhr in den beiden Zeitfahren auf die Plätze 4 und 5.



*Im Bild:
Anja Renner
und Antonia
Milowsky -
Podium Zeit-
fahren Italien*

MT/red

Powerchair Football beim BSV München: Eine neue Abteilung schreibt Erfolgsgeschichte

Was für eine beeindruckende Premiersaison! Die Bavarian Wolves des BSV München haben in ihrer ersten Spielzeit in der Powerchair-Football-Bundesliga direkt Geschichte geschrieben. Als neu gegründete Mannschaft erreichte das Team den **3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft** und gehört damit auf Anhieb zu den besten Teams Deutschlands. Gleichzeitig sind die Bavarian Wolves das aktuell erfolgreichste Powerchair-Football-Team aus Bayern.

Der Weg dorthin war jedoch nicht einfach. Kurz vor Saisonbeginn war lange unklar, ob die Mannschaft überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen kann. Geeignete Sportrollstühle und ein notwendiger Transportbus fehlten. Dank der Unterstützung des gesamten BSV München konnten diese Herausforderungen gemeistert und die notwendigen Voraussetzungen für die neue Abteilung geschaffen werden.

Auch sportlich entwickelte sich das Team schnell weiter. Neue Spieler verstärkten die Mannschaft und wurden herzlich aufgenommen. So entstand in kurzer Zeit eine starke Gemeinschaft, in der Zusammenhalt, Respekt und die Freude am Sport im Mittelpunkt stehen.

Beim Saisonfinale in der Ilmtalhalle überzeugten die Bavarian Wolves erneut und sicherten sich hinter den Power Lions Dresden und den Knights Barmstedt einen hervorragenden dritten Platz. Auch der Nachwuchs sorgte für Erfolg: Die **Youngstars** gewannen ihr Turnier und zeigen, welches Potenzial in der neuen Abteilung steckt. Zusätzlich wurde ein Spieler für das Nationaltraining im Sommer nominiert.

Diese Erfolge sind das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit von Spielerinnen und Spielern, Trainerteam, Helferinnen und Helfern sowie des gesamten BSV München. Der Verein hat damit gezeigt, wie wichtig Unterstützung und gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Behindertensports sind.

Auf diesem Erfolg wollen sich die Bavarian Wolves nicht ausruhen. Die Ziele für die kommenden Jahre sind klar: weiter wachsen, die Nachwuchsarbeit ausbauen und langfristig um die vorderen Plätze in der Bundesliga kämpfen.

Die erste Saison hat gezeigt: Beim BSV München ist eine starke neue Abteilung mit viel Zukunftspotenzial entstanden.

Nuri Onanmis

Ein Fest des Powerchair Footballs in München – 1. Newcomer Cup des Behinderten Sportvereins München begeistert Teilnehmer aus Deutschland und Österreich

Mit dem **1. Newcomer Cup des Behinderten Sportvereins München e.V.** wurde Ende Juni im Anton-Fingerle-Zentrum das erste deutsche Newcomer- und Entwicklungsturnier im Powerchair Football ausgetragen. Was als neues Turnierformat begann, entwickelte sich zu einem Wochenende voller Sport, Begegnungen und gelebter Inklusion.

Trotz kurzfristiger Absagen reisten Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie Betreuer aus ganz Deutschland und Österreich nach München. Im Mittelpunkt standen nicht Tabellen und Ergebnisse, sondern die Freude am Sport, der Austausch und das gemeinsame Lernen.

Neben den Turnierspielen konnten zahlreiche Interessierte Powerchair Football selbst ausprobieren. Der Behinderten Sportverein München stellte Sportrollstühle und Equipment zur Verfügung, sodass Kinder, Jugendliche und Erwachsene erste Erfahrungen sammeln konnten. Workshops für Traineeinnen, Trainer sowie Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter rundeten das Wochenende ab und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Sports.

Die nächste Generation setzt ein Ausrufezeichen

Sportlich überzeugten die **BSV Bavarian Wolves Youngstars**, die den ersten Newcomer Cup gewannen. Die meisten Spielerinnen und Spieler fanden über das Schulprojekt „**E-Rolli Fußball macht Schule**“ erstmals zum Powerchair Football und haben inzwischen beim Behinderten Sportverein München ihre sportliche Heimat gefunden.

Den zweiten Platz belegte das **Germany Mix Team**, gefolgt von den **Burning Eagles Wien**. Die **zweite Mannschaft des Behinderten Sportvereins München (BSV München)** erreichte den vierten Platz.

Für den Verein standen die Platzierungen jedoch nicht im Vordergrund. Viel wichtiger war es, möglichst vielen Menschen den Powerchair Football näher zu bringen und den Sport gemeinsam weiterzuentwickeln.

Internationale Freundschaften wachsen

Ein besonderer Höhepunkt war die Zusammenarbeit mit den österreichischen Gästen. Nachdem das Team des Behinderten Sportvereins München bereits im März Wien besucht hatten, wurde diese Partnerschaft beim Newcomer Cup weiter vertieft.

Der österreichische Nationaltrainer sagte:

„Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut dieses Turnier organisiert wurde. Solche Veranstaltungen sind enorm wichtig für die Zukunft unseres Sports.“

weiter auf Seite 6

Auch die deutschen Trainer zogen ein positives Fazit: „Hier ging es nicht nur um Siege und Platzierungen. Alle haben voneinander gelernt und sich gegenseitig unterstützt.“

Eine Gemeinschaft, die wächst

Der Vorstandsvorsitzende des Behinderten Sportvereins München betonte besonders die wachsende Zusammenarbeit mit Österreich und die starke Gemeinschaft, die rund um den Powerchair Football entstanden ist.

Auch Organisator und Trainer der deutschen Development-Nationalmannschaft, **Onanmis Nuri**, zeigte sich zufrieden:

„Trotz der Absagen sind so viele Spieler, Trainer und Betreuer nach München gekommen. Dieses Wochenende hat gezeigt, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Es war ein echtes Powerchair-Football-Fest.“

Stimmen der Teilnehmer

Besonders bewegend waren die Rückmeldungen der Teilnehmenden. Ein Spieler durfte erstmals in einem echten Powerchair-Football-Sportrollstuhl spielen und beschrieb dies als „unglaubliches Gefühl“. Eine junge Teilnehmerin erzählte, wie schnell sie Teil der Gemeinschaft geworden sei. Ein Trainer fasste das Wochenende zusammen:

„Man hat nicht gesehen, wer Anfänger und wer Nationalspieler ist. Alle haben miteinander gespielt, voneinander gelernt und gemeinsam gelacht.“

Ein Blick in die Zukunft

Mit dem erfolgreichen Schulprojekt „**E-Rolli Fußball macht Schule**“, dem ersten deutschen Newcomer Cup und der stetig wachsenden Powerchair-Football-Abteilung zeigt der Behinderten Sportverein München eindrucksvoll das Potenzial dieses Sports.

Immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken den Powerchair Football für sich und finden beim Verein ihre sportliche Heimat. Der 1. Newcomer Cup hat gezeigt, dass Powerchair Football Menschen verbindet, Barrieren abbaut und Begeisterung weckt. Die Zusammenarbeit mit Partnern aus Deutschland und Österreich wächst kontinuierlich und macht deutlich: Der Behinderten Sportverein München entwickelt sich zu einem wichtigen Standort für den Powerchair Football.

Die Zukunft der Powerchair-Football-Abteilung mit ihren Mannschaften **Bavarian Wolves** und der zweiten Mannschaft des Behinderten Sportvereins München (BSV München) ist viel versprechend – und alle Beteiligten freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe des Newcomer Cups.

Nuri Onanmis

Dazu noch einige Bilder:



BVS Termine 2026

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, oder im Spoka entnommen beziehungsweise in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, oder aus dem Internet unter www.bvs-bayern.com abgerufen werden.

Aus- und Fortbildungslehrgänge 2026:

Der Lehrgangsplan ist im Internet unter www.bvs-bayern.com in der Rubrik Lehre (Ausbildung/Fortbildung) ersichtlich.

Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die „Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport“, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-muenchen-ev.de oder www.behindertensport-muenchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald

Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl

Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport